

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Marco Witthohn
Zimmer.: 235
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: marco.witthohn@wesermarsch.de

Brake, den 26.09.2023

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		SchulA/49/2023
Ausschuss für Schulen, Kultur, Sport		
Am	Sitzungsdauer	Ort
Mittwoch, 20.09.2023	16:30 bis 19:22 Uhr	Kreishaus, Großer Saal, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Uwe Thöle	Kreistagsmitglied (Vorsitz)
Thorsten Böner	Kreistagsmitglied
Christoph Hartz	i. Vertr. der Abg. Logemann
Kerstin Held	Kreistagsmitglied
Dieter Kohlmann	i. Vertr. des Abg. Doormann
Torsten Lange	Kreistagsmitglied
Uta Meiners	Kreistagsmitglied
Gerlinde Röhr	Kreistagsmitglied
Mareike Suhr-Krippner	Kreistagsmitglied
Wiebke Weerda	Kreishandwerkerschaft
Sabine Wilcke	Vertr. Arbeitnehmerverband
Manfred Wolf	Kreistagsmitglied
Angelika Zöllner	Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Ramona Bartz

Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Peter Büsching-Czerny

Stellv. Kreissportbund

Heinz-Hermann Noelcke

Kreisbehindertenbeirat

von der Verwaltung

Patrick Ahlers

FD 40 - Schulen

Maren Jehlicka

FD 91 - Büro des Landrats (Protokoll)

Gunnar Meister

Ref. 90 - Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit

Matthias Wenholt

Leiter Dez. II

Monika Wessels

Leiterin FD 40 Schulen

Gäste

Jürgen Janssen

Kreistagsmitglied

Dennis Kittel

Schulleitung Zinzendorfschule

Anke Koopmann

Bernd Maibaum

Schulleitung Zinzendorfschule

Hans Meinen

Plattdeutschbeauftragter

Michael Schmorrdde

Ev. Brüder-Unität

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Finja Bänfer

Schülervertr. berufsbild. Schulen

Heinz Doormann

Kreistagsmitglied

Mario Kauschmann

Lehrervertretung allgemeinb. Schulen

MdL Karin Logemann

Kreistagsmitglied

Urte Schubert

Lehrervertretung berufsb. Schulen

Lena Vöge

Schülervertr. allgemeinb. Schulen

Bernd Wulf

Elternvertretung berufsb. Schulen

Beratende Mitglieder

Manuela Tatje

Kreisbehindertenbeirat

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit

- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bestellung einer Plattdeutschbeauftragten für den Landkreis Wesermarsch
Vorlage: 2023/FD40/192
- 6 Vorstellung des Konzeptes der Zinzendorfschule
Vorlage: 2023/FD40/195
- 7 Finanzierung der Museen in der Wesermarsch - Antrag der CDU/Grüne/FDP-Gruppe
Vorlage: 2023/FD40/194
- 8 Finanzielle Unterstützung des Kreissportbundes - Antrag SPD-Fraktion
Vorlage: 2023/FD40/197
- 9 Grundsatzbeschluss zur Prüfung der Rahmenbedingungen für eine vollständige
Zusammenlegung der OBS Berne und der Außenstelle Lemwerder am Standort Berne
Vorlage: 2023/FD40/199
- 10 Sachstand Digitalisierung Schulen und Ausstattung der Schüler und Schülerinnen mit
Tablets
Vorlage: 2023/FD40/190
- 11 Bericht aus dem Arbeitskreis Schulentwicklung
Vorlage: 2023/FD40/196
- 12 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

Der Tagesordnungspunkt 7 (Musikschule Wesermarsch – Bericht der Schulleitung) entfällt krankheitsbedingt. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung des Protokolls
----------	----------------------------

Das Protokoll über die Sitzung vom 06.06.2023 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

5	Bestellung einer Plattdeutschbeauftragten für den Landkreis Wesermarsch Vorlage: 2023/FD40/192
----------	---

Herr Wenholt erläutert den Tagesordnungspunkt entsprechend der Vorlage.

AV Thöle bedankt sich bei Herrn Meinen herzlich für die geleistete Arbeit.

Herr Meinen gibt den Dank zurück an Kreistag und -verwaltung für die gute Unterstützung. Er erläutert seine bisherige Tätigkeit und die Möglichkeit, seine Schwerpunkte selbst setzen zu können.

Es stellt sich kurz Frau Anke Koopmann vor und erklärt ihre Bereitschaft und ihre Beweggründe, sich zukünftig als Plattdeutschbeauftragte einbringen zu wollen.

AV Thöle trägt die Beschlussempfehlung vor. Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Als ehrenamtliche Plattdeutschbeauftragte für den Landkreis Wesermarsch wird zum 01.01.2024 Anke Koopmann, Elsfleth, als Nachfolgerin für Herrn Hans Meinen bestellt.

6	Vorstellung des Konzeptes der Zinzendorfschule Vorlage: 2023/FD40/195
----------	--

AV Thöle begrüßt die Schulleiter der Zinzendorfschule, Herrn Maibaum und Herrn Kittel sowie den Vertreter der Ev. Brüder-Unität, Herrn Schmorrdde.

Die Herren tragen abwechselnd anhand einer Präsentation den aktuellen Sachstand zur Schule vor und beantworten Fragen des Ausschusses zu folgenden Themen: Differenzierung, Finanzierung, Angebot von Leistungskursen, Personalgewinnung, Schulgeld, mögliche Schulk Kooperationen und Inklusion.

Auf die Frage nach dem aktuellen Zuschussbedarf antwortet Herr Schmorrdde, dass dieser bei etwa 100.000 – 200.000 EUR liege. Nach den derzeitigen Zahlen an Schülerinnen und Schülern (SuS) werden rd. 50 SuS mehr benötigt, um die Schule gut betreiben zu können.

Herr Wenholt ergänzt hierzu, dass der Landkreis und die Schule in intensivem Austausch stehen. Für die Jahre 2023/2024 teilen sich Schule, Gemeinde und Landkreis einen zuvor ermittelten Betrag auf, und der Landkreis reduziert die Miete. In dieser Zeit soll seitens der Schule ein neues Konzept entwickelt werden.

Die Informationen der Vertreter_innen der Zinzendorfschule zum Sachstand des neuen Schulkonzeptes werden zur Kenntnis genommen.

7	Finanzierung der Museen in der Wesermarsch - Antrag der CDU/Grüne/FDP-Gruppe Vorlage: 2023/FD40/194
----------	--

Herr Lange erläutert den Antrag der Gruppe, der diesem Tagesordnungspunkt zugrunde liegt.

Frau Wessels führt zur Thematik anhand einer Präsentation aus.

Herr Hartz weist auf die hohe finanzielle Belastung für die Vereine hin, vereinseigene Gebäude unterhalten zu müssen, da dafür kein kommunaler Träger zur Verfügung steht. Herr Wolf schildert, dass die Vereine ggf. Anträge auf Unterstützung an den Landkreis richten können.

Herr Lange erkundigt sich, ob in den neuen Vereinbarungen die Dynamisierung der Personalkosten gestrichen wurde.

Frau Wessels erläutert, dass derzeit lediglich eine neue Vereinbarung mit dem Rüstringer Heimatbund auf den Weg gebracht wird. Die Verwaltung wird die Anfrage jedoch aufgreifen und zu Protokoll erläutern.

Protokollnotiz:

Auf Nachfrage von Herrn Lange, ob die Verwaltung eine bisher vorhandene Dynamisierung der Personalaufwendungen aus den Verträgen mit den Museen des Verbundes gestrichen hätte, teilt die Verwaltung ergänzend Folgendes mit:

In den Vereinbarungen mit dem Heimat- und Kulturverein Ovelgönne und dem Nationalpark-Haus Museum Fedderwardersiel verpflichtet sich der Landkreis zur Zahlung eines jährlichen Betriebskostenzuschusses. Eine Dynamisierung der Personalaufwendungen sahen die Vereinbarungen bislang nicht vor.

Die Vereinbarung des Schiffahrtsmuseums Unterweser mit dem Landkreis Wesermarsch, der Stadt Brake und der Stadt Elsfleth sieht einen jährlichen Zuschuss zur Mitfinanzierung der Betriebskosten des Museums vor. Der Vertrag beinhaltet bisher keine Dynamisierung der Personalaufwendungen. Der Landkreis hat Ende 2020 zugesichert, gesetzliche Mindestloohnerhöhungen für die Jahre 2021 – 2023 bei seinem Anteil einzuplanen. Für 2023 wurde für das Schiffahrtsmuseum bei den freiwilligen Leistungen außerdem ein besonderer Personalkostenzuschuss in Höhe von zusätzlich 9.700 € berücksichtigt. Weitere Personalkosten- bzw. Mindestloohnerhöhungen wurden als Addendum vereinbart, so dass sich der Zuschussbetrag insgesamt erhöht hat.

Die Vereinbarung mit dem Museum Moorseer Mühle sieht ab dem Jahr 2021 vor, dass der Zuschussbetrag einer Dynamisierung entsprechend der Tarifvereinbarung im öffentlichen Dienst unterliegt. Die Vereinbarung wird zurzeit neu verhandelt.

Frau Meiners bittet darum, die Zahlen in den Vorlagen im Vorfeld besser zu erläutern.

Herr Wenholt erklärt hierzu, dass die Zahlen im 4. Quartal in der Haushaltsberatung präziser abgebildet werden. Die Erläuterung zu diesem Tagesordnungspunkt ist als Zwischenmitteilung zu sehen, da die Haushaltsplanungen aktuell insgesamt für alle Bereiche vorbereitet werden.

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

8	Finanzielle Unterstützung des Kreissportbundes - Antrag SPD-Fraktion Vorlage: 2023/FD40/197
---	--

Herr Büsching-Czerny bedankt sich zunächst für die Bezuschussung und die Unterstützung des Kreissportbundes durch den Landkreis. Er trägt anhand einer Präsentation zur finanziellen Situation des Kreissportbundes vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Wenholt weist auf die Konnexität hin. Mittel, die vorher seitens des Landes gezahlt wurden, sollen nicht durch den Landkreis aufgefangen werden; mögliche Erhöhungen der Mittel für den KSB sollten auch dem Verein zugutekommen. Er bittet Herrn Büsching-Czerny, im Nachgang zur Sitzung für die Ausschussmitglieder die Finanzströme zwischen LSB und KSB noch detaillierter aufzuzeigen.

AV Thöle trägt die Beschlussempfehlung vor. Einstimmig wird dem Kreisausschuss folgender Beschluss empfohlen:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Haushaltsentwurfs 2024 eine mögliche Erhöhung des Zuschusses für den Kreissportbund bedarfsgerecht abzubilden, um somit auch die Gesamtsituation im Bereich der freiwilligen Leistungen ab 2024 bewerten zu können.

9	Grundsatzbeschluss zur Prüfung der Rahmenbedingungen für eine vollständige Zusammenlegung der OBS Berne und der Außenstelle Lemwerder am Standort Berne Vorlage: 2023/FD40/199
----------	---

Herr Wenholt erläutert die Beschlussvorlage und den Werdegang; insbesondere geht er noch einmal auf den Wunsch der Gemeinde aus den Ratsgremien ein, die 5. und 6. Klassen der OBS nicht mehr in der Außenstelle, sondern am Standort Berne zu beschulen.

AV Thöle trägt die Beschlussempfehlung vor. Bei zwei Enthaltungen wird dem Kreisausschuss einstimmig empfohlen:

Aufgrund des in der Gemeinde Lemwerder getroffenen Gemeinderatsbeschlusses zum OBS-Standort und der damit verbundenen Bitte an den Landkreis, wonach die verbliebenen 5. und 6. Klassen der Außenstelle Eschhofschule ebenfalls an die OBS Berne wechseln sollen, wird die Verwaltung beauftragt, die organisatorische, finanzielle und bauliche Umsetzung der vollständigen Zusammenführung beider Schulen zu prüfen.

Neben der Abstimmung mit der OBS und dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) zur organisatorischen und formellen Schulzusammenlegung soll das Ansinnen der Gemeinde Lemwerder zur möglichen Umsetzung der dortigen Grundschulplanungen auf dem heutigen Gelände der Eschhofschule unterstützt werden.

Die dauerhafte Sicherstellung der Bedarfe des Gymnasiums Lemwerder sind bei den bevorstehenden Untersuchungen und Planungen mit zu betrachten.

10	Sachstand Digitalisierung Schulen und Ausstattung der Schüler und Schülerinnen mit Tablets Vorlage: 2023/FD40/190
-----------	--

Herr Ahlers trägt den Sachstand anhand einer Präsentation vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bericht der Verwaltung zum Sachstand

- a) Sachstand der Digitalisierung der Schulen im Bereich der baulichen und sachlichen Ausstattung sowie
 - b) der Versorgung der Schülerinnen und Schüler (SuS) mit mobilen Endgeräten
- wird zu Kenntnis genommen.

11	Bericht aus dem Arbeitskreis Schulentwicklung Vorlage: 2023/FD40/196
-----------	---

Frau Wessels berichtet aus dem Arbeitskreis Schulentwicklung anhand einer Präsentation.

Herr Lange bittet die Fraktionen, bis zur Sitzung des Arbeitskreises im 1. Quartal 2024 Fragestellungen zur Inklusion an den Arbeitskreis zu richten.

Der Bericht aus dem Arbeitskreis Schulentwicklung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Wessels berichtet, dass der Landkreis sich für das Förderprogramm „Aller.Land“ beworben hat, bei dem es um ein zweistufiges Verfahren geht. Sollte eine Zusage erfolgen, könnten in der ersten Konzeptphase 40.000 EUR generiert werden.

Aller.Land ist ein Förderprogramm für Kultur, Beteiligung und Demokratie und richtet sich an ländliche, insbesondere strukturschwache Regionen in ganz Deutschland.

Herr Wenholt schildert die Anpassung der Preise im ÖPNV, die sich in den Tarifgebieten der Wesermarsch um rund 7 % über alle Tarife ab 2024 erhöhen werden. Dies begründet sich unter anderem in den Kosten für die Fahrzeugunterhaltung, der Preissteigerungen des Diesels und auch im Bereich der Personalkosten.

Frau Zöllner teilt in diesem Zusammenhang mit, dass in der gesamten Wesermarsch kein Fahrkartenverkauf durch die Bahn an den Bahnhöfen / Haltestellen mehr stattfindet.

Thöle
Ausschussvorsitz

Siefken
Landrat

Jehlicka
Protokollführung